Ms 104

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Ms 104

L 97,

Wo Vieu Kommen / Bd 10 nach Hebron.

Schulpforta am
16ten October
1811.

Ich weiß einen Baum und mehr schönn will,
Baum reißt nie nieder Sturm und Ungewitter.

Liebes Mimmen Dir sich mein liebes Mutter,
und schon Dir liebendes Freund Fritz
Erdmann aus dem Gymnasio Schon.

Ms 104

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Recordare studie I. et II. et VIII.
Hss.

Tugendschönheit, Glanz für Tugend
Macht mit Engeln dich verwandt,
Schützt die Pforten Deiner Jugend
Vor der Laster Lieblosstand,
Solchem Reize widersteht
Niemand, der fürs Edle glüht,
Reiz durch Tugenden erhöhet –
Ist zum Himmel aufgeblüht.

Pforta
den 25sten März
1811.

Dies Lyrisch zum immerwährenden
Andenken mein lieber Hencke bey
seinem Abschied Dein treuer Freund
H. Ulrich aus Staben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Ms 104

Universitäts- und Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Genieß Du Deine Jugend
In heitrer Fröhlichkeit,
Und wenn Du die Jugend
Die kommt Herz warden!
Die Jugend und die Freude
Gott die Herbst vermeid,
Und diese Gegenstand sagde
Vorurtheil ein Menschenleid.

Cöthen
d. 14ten März
1814.

Zur freundschaftlichen Erinnerung der Lehrjahre und Mitschülingen C. Bruggemann.

Ms. 104

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Mensch
Ein Pseudo-Axiom
Ehren- & mediocritas

Der Schmerz der zu schnell kommenden Zeit muß schnell und gesund
Der verminderl das Uebel und heilet es wieder und wieder
Aber nur selbst aus dem Innern besonnt der bildet die Welt, sich

Jünger

In victoria vel ignavi gloriari licet, adversae res etiam
bonas detrectant.

Pisauri
d. 26 Febr.
1813.

Schenke mir Liebe auch oft
an Dir mannigfaltig an Deinem
Dich zu üben damit wir einander besser verstehen lernen. Dies wünscht zum Geburtstag
Dein Samuel
Christ. Arnold

Ms 104

Universitäts- u. Landesbibliothek * Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Liebe taucht die lichten Bäume
Liebe schießt der Sterne Funken,
Trinkt Dir in rothen Purpurschäumen
Ihren Myrthenkränzen Muth;
Liebe reicht Dir ihren Becher
Füllet mit verjüngtem Feuer Herd,
Daß Du Jahre, Leiden, Mühen, Schwächen
Dich und schönen Freunden beut.

Dieses schreibt Ihnen zum Andenken
Ihr Wahlverwandter und Freund,
Carl Ludwig.

Bonn
den 17 März
1814.

Ranke

MS 104

Universitäts- u. Landesbibliothek * Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Ein Herz voll Freundschaft und voll Liebe
Dies ist der einzige Vorzug der Rechtschaffenheit.

Torgau am 28ten
März 1814.

Liebe mystik, lieber Hauska; gewiß nicht
die Zeit, da wir im Innersten und
Tiefsten freundschaftlich gelebt haben, und
Ruska Lebig auf Herrn mit Liebe an
Ihren treuen Freund L. Hoff. Kirchfreund

MS 104

Universitäts- u. Landesbibliothek * Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Folge

7

Zweifle an der Sonne Helligkeit,

Zweifle an der Sterne Licht,

Zweifl', ob lügen kann die Wahrheit:

Nur an meiner Liebe zweifle nicht.

Shakespeare.

Pforta
den 29ten März
1814.

Dieses schöne kalte Blümchen
zu verschönen bittet herzlich Ihr Freund
und zu verehrende Unterzeichnete
Heinrich Carlchen Clemens.

L. Ranke.

MS 104

Universitäts- u. Landesbibliothek * Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Die Treue, die dem Menschen beisteht,
Wenn Neid der Tugend wandelt, diese folgt
Der flücht'ge Traum, der Thaten strenge Kämmerer
Umgeht den Lebenswunsch, den Ruhmeshügel,
Den Eigenthümer genau der Grenzen kennt. –

Dem Lehrer der Anordnung, Ordnung, Einrichtung, Lenker Ihrer Übungen.

Halle
am 31. März 1814.

Gedenken Sie mich in der Entfernung,
mein Lieber Lenker, liebreichen Herr
Freund
Gottlob Ernst Schmidt.

Lenker

Ms 104

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Brother

9

Vive valeque Dir.

Muß in der Ferne lieben sich
Zwei Herzen treulos beständiglich,
Mit süßen Erinnerungsdunkelschwere
An die Vergangenheit;
Und wenn sie nimmer sich wiedersehen,
Dann wird die Trennung doppelt schön,
Die Seelen flüchtig Arm in Arm,
Der Abschied Schmerz im Blick.

Pforta den 1ten April
1812.

Freund vergiß meiner
nicht, der dich schätzt, liebt
und für seinen einzigen
Freund anerkennt. L. A.
Tzschucke. Rentel

MS 104

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Hauge

10

Schmerz und Freude liegt in einer Schale;
Ihre Mischung ist des Menschen Loos,
Von der Wiege bis zum Mannesalter,
Füllt zum Leben mit der Thränen Schaum.

Pforten,
d. 11 April
1874.

Dies Schreiben zum Andenken
von Ostern vor Ihrem Abschiede
zu Pforte Ihrer treuen Freund
C. G. Hauge.

Universitäts- u. Landesbibliothek * Halle/S.

Ms 104

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Wie wenn ein Hauch die Harmonie zerstöret,
Wie wenn die Farbe der Verklärung stirbt,
Wenn auf verwelkt die schöne Blume.
Was uns mit Freuden die Gesellschaft umgiebt,
Was uns Gesundheit und Leben verleiht,
Flieht der Vernichtung zugewandte Spur.

Kloster: 7 Tage:
1814.

Lebe wohl, liebe Frau, und vergiß
nicht, Deinen Dich liebenden Freund
Gottlieb Mund.

Ms 104

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Οἱ πλεῖστοι κακοί.

Leipzig d. 29st July
1816.

Wilhelm Schneider.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Ms 104

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S. * Universitäts-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

MS 104 Beilage

Das Gebürtsfest seines Sohnes Friedrich

gefeyert

von

Friedrich Hartmann.

Universitäts- u. Landesbibliothek * Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Zum Lügen aufgewärmt über das Kommend Jahr,
Der selig hinschlief, mutlos, mein Lebenslang;
Endlich mit Jubelmund für den Thronen
Glücklich Hoch auf der wilden Strandung.

Dein kindlich Herz, Freund, so du erkannte Frieh,
Dass nur die Tugend Herrliche ähnlich zieht
Dem Gotte, dessen heilige Kräfte
Einig mit Güte die Welten füllet.

O! die kleinste Freuden jeglichen Augenblick!
O Sing! der Hoffnung treuestarrte Augen, erbringt
Schon durch die dichten Wolkenhüllen
Heiter der Zukunft Welt.
Dein edler Sinn, so trage Dich, jungen Aar,
Mit Sturmeshelle auf zu den Sonnen,
Wo Du, im weiten Himmel schwebend,
Hohe Gesänge der Ewigkeit singest.
Dann jauchzet beseligend Deinen Gesang Dir,
Wo nur die Liebe seligsten Lohn reicht, —
Der stolze Entschluß und wo starkem
Herz Zweifel sich der Kluft entringelt.
Dann schau' auch ich mich, Deinen noch ungedruckt,
Wann, wie Apoll Du, kräftig die Laute schlägst,

Wenn Du mit reinster Flur den Jüngling
Unschuld und blauenden Lenz umschwebst. –

So gleite, Schwan, friedlich und ungestört
Dein muthig Schifflein! – Dann wird der Tadel schwer
Von Dir geneigt im Schoß um Abend
Jubelnd den Lorbeer Aufblühen sehen.

Der Hain! es tönt schon, – Hadyanus sinket schon –
Das schwere Zugeld unserer Sündenschuld,
Ach Dir bezwungen Lorbeer die kühne Rechte
Silbernen Haar der Zeit' entlocket.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

D 9

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

104

No. 104.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1687540268-19

Wo Viel Raum zu wenig Platz.

Schulpforta am
16ten October
1811.

Liebes zwiemon Dir sich mein liebes Mutterherz
und schon Dir liebendes Freund Heinrich
Todtmann aus dem Gemüthe.